

Freiheitslied.

Den freiheitsmuthigen Studenten

aus liebevollem Herzen gewidmet

von

Ihrem Collegen Brud. J. S. Hirschfeld.

Auf Brüder! die Waffen für Freiheit und Recht!
 Erwacht ist das seufzende Menschengeschlecht!
 Im Süden und Norden und Osten und West
 O Menschheit-Erlösung hochfeire Dein Fest!
 Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
 Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!

Die Freiheit, die Freiheit ist heiliges Gut —
 Verfachten wir's Brüder mit unserm Blut!
 Durchschmet ert die Lüfte, ihr Freiheitstrometten!
 Wir müssen sie brechen, die schwachvollen Ketten —
 Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
 Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!

Die Freiheit des Geistes in Sprechen und Lehren,
 Die dürfen Despoten uns nimmer verwehren!
 Die Freiheit des Herzens in Liebe und Glauben,
 Die dürfen Tyrannen uns nimmermehr rauben!
 Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
 Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!

Die Gleichheit, die Gleichheit ist heiliges Gut —
Verfechten wir's Brüder mit unserem Blut!
Die Bande der Gleichheit und Einheit für immer!
Die Bande der Schmach und der Knechtschaft in Trümmer!
Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!

Ja Gleichheit der Rechte als Kinder der Erde —
Und Tod der Verdummung der Frömmlegerbe!
Ja Gleichheit der Rechte als Söhne des Landes —
Und Tod jedem Vorrecht bevorzugten Standes!
Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!

Auf! auf! zu den Waffen für Freiheit und Recht!
Die Menschen sind Brüder, einander nicht Knecht!
D'rum Liebe geschworen! die Schwerter gezückt!
Und Tod und Verderben, wer Freiheit bedrückt!
Und gält' es das Leben im blut'gen Gesecht!
Es lebe die Freiheit, es lebe das Recht!



J. N. 74623

Gedruckt bei Franz Edele von Schmid.